



# Anfrage

**Amt:** Amt für Kinder, Jugend und Familie

**TOP:** \_\_\_\_\_

**Vorl.Nr.:** F/2022/0324

**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

**Datum:** 27.04.2022

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	18.05.2022	öffentlich

## Tagesordnung

Anfrage der Fraktionen CDU/FDP/Die Unabhängigen  
Personalsituation in den Hennefer Kindertagesstätten

## Anfragentext

Die Anfrage kann nur für die 13 Kitas in städtischer Trägerschaft beantwortet werden.

1. Seit Sommer 2021 hat das Amt für Kinder, Jugend und Familie für die 13 Kitas in städtischer Trägerschaft insgesamt 35 Meldungen gem. § 47 SGB VIII an den LVR abgesetzt.
2. Der krankheitsbedingte Personalausfall (Schwerpunkt pandemische Situation), Betreuung erkrankter (eigener) Kinder, Freistellungen nach angezeigter Schwangerschaft, Renteneintritt/Beginn der aktiven Phase der Altersteilzeit, Beginn Studium sowie die allgemein schwierige Fachkräfte(-gewinnungs-) Situation (und die dadurch verzögerte Nachbesetzung vakanter Stellen) führten hauptsächlich zur Einrichtung eines Notgruppenbetriebes (reduziertem Betreuungsangebot) in Kitas.
3. Lediglich im Februar wurden städtische Kitas aufgrund von positiven Pool-Tests geschlossen (ca. 2 Schließtage pro Einrichtung/26 Tage insgesamt).

Zu 4. und 5. Nein. Es besteht eine (sehr geringe) natürliche Fluktuation. Die qualitative Nachbesetzung vakanter Stellen – gerade in Vollzeit – stellt sich herausfordernd dar. Die Ausbildung eigener Kräfte wurde daher deutlich in den letzten Jahren forciert.

Hennef (Sieg), den 27.04.2022  
In Vertretung

Martin Herkt  
Beigeordneter